



Die Laufener Gästeführer

■ Wöchentliche Leerung der Biotonne endet am 20. August (Seite 8)

Foto des Jahres –
senden Sie uns
Ihr Sommerbild!
(Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde von Sarina Pfründer:

Die nächste Sprechstunde findet am 7. September, 15–17 Uhr im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50, statt.
Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Stadthalle/Sporthalle	Tel. 21498
			Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065
Bahnhofstraße 54

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)
Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von
13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche
Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst Tel. 116117
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

Wochenend- und Feiertagsdienst
15.08./16.08.2026: Vincenza, Nicole, Jana, Isabella

Hospizdienst Tel. 9858-24

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
15.08.: Apotheke am Gesundbrunnen, Heilbronn 07131/8873448
16.08.: apotheke aktuell, Lauffen 07133/17909

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,
werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare
Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222
(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970
Kontaktperson: Sarah Linsak

Hilfen für Menschen mit Behinderung
LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Tel. 2023970
Offene Hilfen | www.oh-heilbronn.de Tel. 07131 58 222-0

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Gelungene Spielstadt Little City ist letzte Woche zu Ende gegangen

Ausgebucht war **Little City** auch in diesem Jahr. Insgesamt 217 Kinder nahmen an der beliebten Ferienaktion teil. Die Nachfrage war erneut so groß, dass sogar eine Warteliste geführt werden musste – noch mehr Kinder hätten gerne mitgemacht. Ein besonderes Novum in diesem Jahr war die erstmalige Beteiligung der Klimapaten, die das Programm mit wertvollen Impulsen rund um Nachhaltigkeit und Umweltschutz bereicherten. Damit die Kinder eine unvergessliche Ferienwoche erleben konnten, engagierten sich 230 Betreuerinnen und Betreuer. Viele von ihnen nahmen dafür sogar eigens Urlaub und investierten ihre Freizeit, um das Projekt zu unterstützen. Hinter der Veranstaltung steckt eine intensive Vorbereitung: Zwölf Organisatorinnen und Organisatoren arbeiteten unter der Federführung von Silas Link und Chiara Marschall rund eineinhalb Jahre an der Planung und Umsetzung von Little City. Ein Höhepunkt am Dienstag war die feierliche Schlüsselübergabe an den von den Kindern gewählten Bürgermeister Samuel Neuser, der symbolisch die Verantwortung für die Stadt übernahm und Little City während der Aktionswoche repräsentierte. Die gelungene zwölfte Ausgabe zeigte erneut, wie wichtig ehrenamtliches Engagement und gelebte Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche sind. Die große Nachfrage macht deutlich,

dass Little City auch künftig ein fester und geschätzter Bestandteil des Ferienprogramms bleiben soll.



Während der Kindersprechstunde wurden auch die Räume des Rathauses vorgestellt; hier das Burgmuseum

Schön war die **Kindersprechstunde im Rathaus**, bei der 20 kleine Besucher im Alter von 5 bis 12 Jahren von ihren Gedanken zu unserer Stadt erzählten. Angebote für Kinder wie einen zentralen Skaterpark/Pump-Track, den Erhalt der Spielplätze oder weitere Rutschen sowie ein 5-Meter-Turm fürs Freibad

wurden gewünscht. Ausführlich unterhielten wir uns über die finanziellen Möglichkeiten und Aufgaben einer Stadt. Sehr gelobt haben die kleinen Besucher unser schönes Freibad Ulrichsheide sowie die Stadtbücherei. Das Angebot wollen wir im nächsten Jahr im Rahmen des Kinderferienprogramms fortsetzen. Natürlich musste auch das Rathaus besichtigt werden. Im Trauzimmer saß man Probe wie bei einer Hochzeit mit Brautpaar und Trauzeugen. Spannend war der Sitzungssaal des Gemeinderates, wo die Kinder auf den ehrwürdigen Stühlen Platz nahmen. „Und was tut die Stadt für jeden einzelnen Bürger“, fragte die Bürgermeisterin abschließend. Eine ganze Menge, durften die Kinder feststellen. Schon wenn sie morgens zur Toilette gehen, wäre das ohne Wasser- und Abwasserversorgung der Stadt nicht möglich. Dann der Bus zur Schule, der Kindergarten selbst, am Nachmittag der Bolzplatz, der Fahrradweg und am Abend das Jugendhaus. Viele Beispiele fielen den Kindern ein, bei denen sie jeden Tag mit der Stadt in Berührung kommen.



Barbara und Dr. Ulrich Itzin durften das Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit begehen

Das gibt es selten: zur **Goldenen Hochzeit** kamen neben der Bürgermeisterin auch die beiden Kirchenvertreter Herren Brenner und Bareis, denn **Dr. Ulrich Hermann und Barbara Itzin** haben 1976 ökumenisch geheiratet, was in dieser Zeit noch nicht ganz einfach war. Dies in ihrer Heimatstadt Weinsberg, bei herrlichem Sommerwetter. Dort wurde nun auch die Goldene Hochzeit gefeiert. Kennengelernt haben sich die beiden in Tübingen, wo sie Geografie und Wirtschaftswissenschaften studiert haben, um dann beide Lehrer einmal an der Berufsschule Heilbronn und einmal am Hölderlin-Gymnasium in Lauffen zu werden.



Das Team der Steillagengruppe versorgte in mehreren Einsätzen die Jungbäume mit dringend benötigtem Frischwasser

Für solche **unkomplizierten Bürgeraktionen** sind wir dankbar: nachdem die mit Unterstützung zahlreicher Bürger vor zwei Jahren gepflanzten Jungbäume im Forchenwald zu vertrocknen drohten, baten unser Forstamtsdirektor und Revierförster um Unterstützung. Dies fiel auf fruchtbaren Boden bei der Steillagengruppe, den Landfrauen und Landwirt Hansjörg Munz. Letzterer stellte sein 5.000 l Wasserfass zur Verfügung, die Landfrauen koordinierten und Dr. Gerhard Schiefer von der Steillagengruppe führte mit seinem Team die Bewässerung vor Ort durch. Somit hoffen wir, die Chancen der Jungbäume zum Überleben zu steigern. Vielen Dank für diese spontane, großartige Aktion!



Oliver Trelenberg (links) und Robert Tuz vom Hotel Neckar Oase, der ihm eine kostenfreie Übernachtung ermöglichte

Mit einer **kostenfreien Übernachtung** im neuen Hotel Neckar Oase unterstützte **Familie Tuz** die Spendenaktion von Oli Trelenberg. „Oli radelt“ ist ein **ehrenamtliches Spendenprojekt** zugunsten krebs- und schwerkranker Kinder, Jugendlicher und Erwachsener. Hinter dem Projekt steht Oliver Trelenberg aus Hagen, der nach persönlichen Schicksalsschlägen – darunter eine überwundene Alkoholabhängigkeit und eine Kehlkopfkrebserkrankung – seit 2014 mit dem Fahrrad

durch Deutschland fährt. Bereits 55 Radreisen hatte Oli bis dahin absolviert. Auf seinen Touren informierte er über Krebserkrankungen, machte Betroffenen Mut und sammelte Spenden für Hilfsorganisationen. Die Spendengelder wurden ohne Abzüge weitergeleitet; bislang kamen rund 110.000 Euro zusammen. Auch im Jahr 2026 ist Oli wieder für den guten Zweck unterwegs. Seine 86-tägige Spenden-Radreise führte ihn auf rund 4.850 Kilometern quer durch Deutschland zugunsten von wünschdirwas e. V. Köln. Spenden sind unter folgender Bankverbindung möglich: Stadt Hagen, Sparkasse an Volme und Ruhr, IBAN: DE23 4505 0001 0100 0004 44, BIC: WELADE3HXXX, Verwendungszweck: Oli radelt, KasZ 800900010059 (damit die eingehenden Spenden zugeordnet werden können) zuzüglich eigener Anschrift (Straße, PLZ, Ort), falls Sie eine Spendenquittung wünschen. Für seinen weiteren Weg wünschten wir Oli viele schöne Begegnungen, eine unfallfreie Fahrt und weiterhin viel Erfolg bei seinem großartigen Einsatz.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Die Lauffener Gästeführungen



Logo Lauffener Gästeführer (Grafik: Götz Schwarzkopf)

Sonntagsführung am 16. August, von 11.00 bis 12.00 Uhr: Hödelrin kompakt



Hödelrinkreisel im Herbst

Foto: Martin Braunbeck, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2025

Lauffen hat eine reiche Geschichte und mit dem Hölderlin Haus und dem außergewöhnlichen Kreisverkehr des Künstlers Peter Lenk wird die Verbindung zum berühmten Dichter Friedrich Hölderlin lebendig gehalten.

Doch ... Wer war dieser Mann, geboren in Lauffen am Neckar mit seinem großen Einfluss auf die deutsche Literatur? Was war ihm wichtig? Was macht Hölderlin besonders?

Viele Hochs und Tiefs bestimmten sein Leben, eingebettet in die lebhafteste Zeit rund um die Revolution in Frankreich und dem Hoffen in Württemberg auf eine Veränderung.

Kommen Sie mit auf die 1-stündige Sonntagsführung am Vormittag zusammen mit Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag.

Kurz und eingängig stellt sie Ihnen Hölderlin „kompakt“ vor ...

Eigentlich, angesichts dieser Dichterpersönlichkeit, fast unmöglich – aber lassen Sie sich einfach mitnehmen.

Anmeldung bei Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag, Tel. 07133/8678 (ein AB ist geschaltet) oder per E-Mail: gug.schlag@web.de. Dauer ca. 1 Std.;

Kosten 5 €

Sonntagsführung am 23. August: Schattige Städtle-Führung ab 15.00 Uhr



Die Martinskirche mit Sonnenstern Foto: Ulrich Seidel, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2024

Aus der Geschichte: Am 23. August 1990, Berlin, drei Uhr morgens, verkündete Sabine Bergmann-Pohl, die Präsidentin der 10. Volkskammer – des ersten frei gewählten Parlamentes der DDR – den Beschluss der Volkskammer: Beitritt der DDR – in Form der mit Beitritt neugegründeten Bundesländer – zur Bundesrepublik Deutschland zum 3. Oktober 1990.

Am 23. August 2026 in Lauffen: Schattige Städtle-Führung am Sonntag ab 15.00 Uhr mit u. a. Burg plus vermeintlicher Regiswindis-Amme-Grube, Gefängnis mit Besuch des an sich begnadigten Insassen, Martinskirche. **Treff Burghof** – nur fußläufig erreichbar, 15.00 Uhr. Kosten 5 Euro p. P., Kinder frei, Dauer ca. 1,30 Std., Gästeführer H. Wilhelm, Info: hawi43@web.de, Tel 07133/5869. ■

Little City ist zurück!

Eine Woche voller Abenteuer, Freundschaften und unvergesslicher Erlebnisse.



Little City Logo

Am Montag, 3. August 2026, war es endlich so weit: Punkt 9.00 Uhr öffneten sich die Tore zu Little City. **216 Kinder** warteten gespannt auf eine Woche voller Arbeit, Abenteuer und jeder Menge neuer Erfahrungen.



Little City 2026

Eine Menschenkette aus Helferinnen und Helfern führte die Bürgerinnen und Bürger zur ersten morgendlichen Bürgerversammlung in die Mensa. Für **88 Erstbürgerinnen und Erstbürger** begann die Woche mit einer Stadtführung. So konnten sie Little City erst einmal kennenlernen. Die erfahrenen Bürgerinnen und Bürger wussten dagegen schon genau, was als Nächstes kam: das Arbeitsamt. Kaum waren die ersten Arbeitskarten verteilt, ging es los. Mit einem breiten Grinsen machten sich die Kinder auf den Weg zu ihren Stationen und verdienten ihre ersten Läufer. Und wie sahen diese in diesem Jahr aus? Inspiriert von einer der beliebtesten Stationen: der Karibikbar. Dort entstanden bunte Mocktails, die nicht nur lecker aussahen, sondern auch die Läufer schmückten.



Little City 2026

An insgesamt **40 Arbeitsstationen** wurde gebacken, gebastelt, gewerkelt und ausprobiert. Dabei kamen beeindruckende Mengen zusammen. In der hauseigenen Bäckerei und Leckerei wurden 650 Eier, 180 Kilogramm Mehl, 150 Kilogramm Obst und 50 Kilogramm Zucker verarbeitet. In der Perlenwerkstatt wurden ganze 7.200 Perlen verarbeitet, die nun zahlreiche Arme und Beine schmücken. Auch geheiratet wurde fleißig. Insgesamt **88 Bräute und Bräutigame** gaben sich das Jawort. Schließlich wollte man das Ehegattensplitting in Little City nicht ungenutzt lassen und die Steuern wenigstens um die Hälfte reduzieren.

Natürlich macht auch vor Little City die Digitalisierung nicht halt. Die Bürgerinnen und Bürger entwickelten kurzerhand einen eigenen Little-City-Chatbot. Und Mario bekam in diesem Jahr ein neues Leben eingehaucht. Holzwerkstatt, Farbenwerkstatt, Filzerei und Schneiderei machten es möglich.



Little City 2026

Doch damit war längst nicht Schluss. Neun besondere Workshops sorgten für zusätzliche Abwechslung. Es wurden Körbe geflochten und Hüte designt. Die Kinder backten Brezeln und lernten, wie Wurst hergestellt wird. Sie erhielten spannende Einblicke in die Welt der Fahrräder und schlüpfen im Theater in neue Rollen. Auch sportlich wurde es nicht langweilig. Die Taffen Tiger und der Budo Club brachten die Bürgerinnen und Bürger ordentlich auf Trab. Am Freitag sorgte schließlich die Feuerwehr Lauffen für einen besonderen Höhepunkt und leistete dabei tolle Arbeit.

Zum Abschluss wurde noch einmal gemeinsam gefeiert. Die Palettenmöbel „**made in Little City 2026**“ kamen unter den Hammer und wurden erfolgreich versteigert.

Eine Woche voller Arbeit, Kreativität und gemeinsamer Erlebnisse ging damit zu Ende. Zurück bleiben müde Beine, viele neue Fähigkeiten und vor allem jede Menge schöne Erinnerungen.

Und vielleicht wird schon bald wieder gezählt, gebastelt, gehandelt, geheiratet und gearbeitet.

Wir sehen uns in Little City 2028! Bis in zwei Jahren! ■

Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin – jetzt im Bürgerbüro!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lade Sie herzlich zu meiner nächsten Sprechstunde am **Montag, 7. September, von 15.00 bis 17.00 Uhr, Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50**, ein.

Damit es möglichst nicht zu Wartezeiten kommt, empfehle ich Ihnen, vorab einen Termin bei meiner Mitarbeiterin, Frau Kast, unter **Telefon 106-11** zu vereinbaren.



Die offene Sprechstunde bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Anliegen ganz unkompliziert persönlich mit mir zu besprechen.

Wenn Ihnen dieser Termin nicht passt, können Sie selbstverständlich jederzeit auch einen individuellen Termin bei mir im Rathaus unter **Telefon 106-11** vereinbaren. ■

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:



Die wichtigsten Schritte zur Witwen- oder Witwerrente

Wenn Menschen ihren Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner verlieren, müssen sich die Trauernden in der neuen Situation zurechtfinden. Damit zum seelischen Leid nicht finanzielle Sorgen hinzukommen, gibt es die Hinterbliebenenrente. Die Witwen- oder Witwerrente kommt nicht automatisch. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet die wichtigsten Fragen, die für die ersten Schritte helfen.

Bekomme ich die Witwen-/Witwerrente automatisch ausgezahlt?

Eine Witwen- oder Witwerrente müssen Sie beantragen. Erhielt Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits eine Rente, zum Beispiel eine Altersrente, beginnt die Witwen- oder Witwerrente mit dem auf den Sterbemonat folgenden Monat. Für den Sterbemonat selbst verbleibt Ihnen die bislang gezahlte Rente. Wurde noch keine Rente gezahlt, beginnt die Witwen- oder Witwerrente bereits mit dem Todestag.

Wann muss ich spätestens den Antrag auf Witwen-/Witwerrente stellen?

Einen Hinterbliebenenrentenantrag müssen Sie nicht sofort stellen. Hiermit können Sie sich bis zu zwölf Kalendermonate nach dem Tod Zeit lassen. So lange werden Hinterbliebenenrenten rückwirkend gezahlt. Den elektronischen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R 0500) können Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500 stellen.

Was ist ein Sterbevierteljahr?

Das Sterbevierteljahr ist die Zeit bis zum Ende des dritten Kalendermonats nach dem Todesmonat. In dieser Zeit wird die Witwen- oder Witwerrente in gleicher Höhe wie die Versichertenrente gezahlt. Einkommen wird im Sterbevierteljahr nicht auf die Witwen- oder Witwerrente angerechnet.

Bekomme ich eine Vorschusszahlung auf Witwen-/Witwerrente?

Hat Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits Rente bezogen, können Sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Tod eine Vorschusszahlung beantragen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie beim Renten Service der Deutschen Post AG.

Wichtig zu wissen: Die Vorschusszahlung wird oftmals gleich durch das Bestattungsinstitut beantragt.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente heruntergeladen werden.

Bewegungstreff

Immer freitags 15.00 Uhr – bei jedem Wetter

BEWEGUNGSTREFFS IM FREIEN
LANDKREIS HEILBRONN



Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischauen. Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.



Bewegungstreff

Wann: Jeden Freitag, 15.00 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Foto des Jahres 2026

Nutzen Sie den August für ein Sommerfoto!

Zeigen Sie uns Ihren ganz besonderen Blick auf Lauffen a.N. und senden Sie uns Ihr Foto zu.

Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Nehmen Sie teil am Wettbewerb. Alle Teilnehmer, die uns ein Foto einsenden, erhalten als Dank für die Teilnahme den Fotokalender. Bitte achten Sie darauf, dass Sie uns Ihr Foto im Querformat übersenden.

E-Mail-Adresse: bote@lauffen-a-n.de.



Freibad Ulrichsheide – Badespaß für die ganze Familie

Samstag, 15. August ist von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr der Aquatreck im Schwimmerbecken aufgebaut.



Das Freibad „Ulrichsheide“ bietet weit mehr als nur Erfrischung: Wer sich sportlich betätigen möchte, kann sich auf dem Volleyballplatz austoben, an den Klettergerüsten seine Geschicklichkeit testen oder eine Runde Tischtennis spielen – bitte Schläger und Bälle selbst mitbringen. Die Rutsche Neckarschlange bietet rasantes Rutschvergnügen.

Im Nichtschwimmerbecken stehen auf Wunsch Wasserballtore bereit, und auch eine Slackline sorgt für zusätzlichen Freizeitspaß.

Der Kiosk hat bei schönem Wetter geöffnet und versorgt kleine und große Badegäste mit kühlen Getränken und Speisen.

Also: Badesachen einpacken und vorbeikommen – das Freibad-Team freut sich auf Ihren Besuch!



Gut ertragen lassen sich die heißen Tage im Freibad

Das Freibad ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag: 14.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag: 8.30 bis 20.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag–Sonntag: 8.30 bis 20.00 Uhr



Am Samstag, 15. August wird von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Schwimmerbecken der Aquatreck aufgebaut.

Groß und Klein können am Samstag, 15. August von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Schwimmerbecken ihr Können im Balanceact auf dem Aquatreck zeigen. An dieser Stelle ein Dankeschön an den Schwimmverein, der uns den Aquatrack gespendet hat.

Märchen für Erwachsene in der Stadtbücherei

Lesung für Erwachsene am Montag, 17. August, um 19.30 Uhr, Stadtbücherei, Bahnhofstraße 54



Märchen ohne Burgturm - Plakatabbildung

Die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen von Afrika am Montag, 17. August, um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei, Bahnhofstraße 54.

In vielen afrikanischen Ländern nehmen Märchen einen großen Stellenwert im Leben der Menschen ein. Sie werden von Generation zu Generation schriftlich oder mündlich weitergetragen und ziehen den Zuhörer schnell in ihren Bann.

In den Märchen werden häufig Erzählungen über die reiche Flora und Fauna, Kulturen und Normen vereint. Sie vermitteln gesellschaftliche Werte und fördern Kreativität. Zudem sind es nicht nur Geschichten, es sind vielmehr tiefverwurzelte Erfahrungen

und Weisheiten vorhergegangener Generationen, die sich in den Märchen widerspiegeln. Seien Sie gespannt, welche Märchen die Märchenfreunde für Sie herausgesucht haben.

Durch die Bauarbeiten an der Rathausbrücke finden die Märchenlesungen in der Stadtbücherei, Bahnhofstraße 54 statt. Die Lauffener Märchenfreunde lesen dort Märchen. Einen wahren Geschichtenschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein. Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Sommerfest in der Seniorenresidenz Lauffen

Bei herrlichem Sommerwetter feierten die Bewohner gemeinsam mit ihren Angehörigen und Gästen unser fröhliches Sommerfest. Nach der herzlichen Begrüßung durch die Heimleitung Frau Gerwers eröffnete das Akkordeonorchester den Nachmittag. Bekannte Melodien aus vergangenen Zeiten luden zum Mitsingen und Mitschwingen ein und sorgten von Beginn an für eine angenehme und festliche Atmosphäre. Auch für das leibliche Wohl war umfassend gesorgt. Der Duft von frischem Popcorn lag in der Luft, der Eiswagen bot willkommene Erfrischung, am Grillstand wurde

Herzhaftes angeboten und so manch einer genoss ein Gläschen Sekt oder einen Cocktail mit seinen Lieben. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt unserer Trommelgruppe aus dem Kreis der Bewohner, zu dem ausgelassen getanzt wurde. Auch diejenigen Bewohner, die nicht am Fest teilnehmen konnten, wurden auf den Wohnbereichen mit Leckereien, wie z. B. einer Kugel Eis, verwöhnt. Es boten sich zahlreiche Gelegenheiten für Begegnungen und Austausch. Insgesamt erlebten wir alle einen harmonischen und rundum gelungenen Sommertag, der bei vielen noch lange

in Erinnerung bleiben wird. Herzlichen Dank an alle, die diesen Nachmittag für unsere Bewohner so liebevoll gestaltet und mit herzlicher Wärme gefüllt haben.

Corinna Röckle
Mit dem Betreuungsteam



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bäume im Fokus: Warum regelmäßige Baumkontrollen Leben schützen können

In den Medien wird leider immer häufiger darüber berichtet, dass Menschen, Tiere und Fahrzeuge durch herabstürzende Äste oder umstürzende Bäume zu Schaden kommen. Dabei sind auch immer wieder Todesfälle zu beklagen. So stürzte beispielsweise im März 2026 ein Baum auf ein Auto und erschlug den Fahrzeugführer. Im Mai 2026 kam in Stuttgart ein 76-jähriger Mann durch einen herabstürzenden Ast ums Leben. Im Juli 2026 wurde ein Spaziergänger im luxemburgischen Berdorf von einem herabstürzenden Ast tödlich verletzt.

Diese tragischen Ereignisse zeigen, wie wichtig es ist, den Zustand von Bäumen regelmäßig zu überprüfen und mögliche Gefahren rechtzeitig zu erkennen.

Wir alle schätzen das viele Grün in unseren Städten und Gemeinden. Bäume prägen

unser Ortsbild, spenden Schatten und leisten einen wichtigen Beitrag für unser Klima. Gleichzeitig wird jedoch häufig unterschätzt, welchen Gefahren von geschädigten oder instabilen Bäumen ausgehen können.

Gerade in der derzeitigen trockenen und sommerlich heißen Witterungsperiode stehen auch unsere Bäume unter erheblichem Stress. Trockenheit und Hitze können die Vitalität eines Baumes beeinträchtigen und ihn anfälliger für Krankheiten und Schäden machen. Kommen plötzlich auftretende Unwetter, starke Böen oder heftige Niederschläge hinzu, kann es innerhalb kürzester Zeit zu Astbruch oder sogar zum Umstürzen eines Baumes kommen.

Regelmäßige Baumkontrollen sind daher ein wichtiger Bestandteil der Verkehrssicherung und tragen dazu bei, Gefahren für Menschen, Tiere und Sachwerte frühzeitig zu erkennen und zu minimieren.

Eigentümer tragen Verantwortung

Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer sind im Rahmen ihrer Ver-

kehrssicherungspflicht grundsätzlich dazu verpflichtet, Gefahrenquellen auf ihrem Grundstück regelmäßig zu kontrollieren und erforderliche Maßnahmen zu ergreifen, um Schäden zu verhindern. Dies gilt ausdrücklich auch für den Baumbestand auf dem eigenen Grundstück.

Werden notwendige Kontrollen oder Sicherungsmaßnahmen unterlassen, kann dies erhebliche persönliche Haftungsrisiken zur Folge haben. Kommt beispielsweise ein Ast aufgrund eines erkennbaren Mangels auf ein abgestelltes Fahrzeug herab oder stürzt ein erkennbar geschädigter Baum bei einem Sturm um und verursacht dadurch Schäden, kann der Eigentümer bzw. die Eigentümerin hierfür haftbar gemacht werden.

Wie häufig müssen Bäume kontrolliert werden? Wie oft eine Kontrolle erforderlich ist, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Dazu zählen unter anderem:

- das Alter des Baumes,
- die Baumart,
- der allgemeine Gesundheits- und Vitalitätszustand,

- bereits erkennbare Schäden oder Auffälligkeiten,
- der Standort und die Umgebung des Baumes sowie
- besondere Witterungsbedingungen und außergewöhnliche Wetterereignisse.

Grundsätzlich sollte der Baumbestand mindestens einmal jährlich kontrolliert werden. Nach starken Unwettern oder anderen Extremwetterereignissen sowie bei konkreten Hinweisen auf Krankheiten, Schäden oder Veränderungen am Baum können zusätzliche Kontrollen erforderlich sein.

Kontrolle allein reicht nicht – sie muss auch dokumentiert werden

Eine fachgerechte Baumkontrolle sollte durch eine entsprechend fachkundige Person erfolgen. Werden dabei Schäden oder Gefahren festgestellt, müssen die erforderlichen Sicherungs- oder Pflegemaßnahmen veranlasst werden.

Ebenso wichtig ist eine nachvollziehbare Dokumentation der Kontrolle und der daraus abgeleiteten Maßnahmen. Sie dient nicht nur der eigenen Übersicht, sondern kann im Schadensfall auch von erheblicher Bedeutung sein.

Wer Bäume auf seinem Grundstück besitzt, übernimmt damit auch Verantwortung. Eine regelmäßige und fachkundige Kontrolle kann helfen, Gefahren frühzeitig zu erkennen – und im entscheidenden Moment Menschenleben zu schützen.

Wöchentliche Leerung der Biotonne endet am 20. August

Die wöchentliche Leerung der Biotonne endet am 20. August. Danach findet sie wieder 14-tägig im Wechsel mit der Restmüll-Leerung statt. Die darauffolgende Leerung des Biomülls ist dann am 3. September 2025.

Für den hygienischen Transport von Küchenabfällen zur Biotonne stellt die Abfallwirtschaft kostenfreie 10-Liter-Vorsortierbeutel zur Verfügung (max. 10 Beutel, solange der Vorrat reicht). Diese können per E-Mail unter abfallwirtschaft@landratsamt-heilbronn.de bestellt werden.

Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen und bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden.

Damit der Zahlungseingang korrekt verbucht werden kann, bitten wir **unbedingt** um Angabe des **Buchungszeichens** bzw. der **Mandatsreferenz** zum betreffenden Betrag.

Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren
Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Bankkonto eingezogen.

Ein solches Abbuchungsverfahren kann jederzeit widerrufen werden.

Die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ist ab sofort auch online möglich und steht auf unserer Homepage unter nachstehenden Link zur Verfügung: www.lauffen.de/sepa.

Zahlungen können auf folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a.N. vorgenommen werden:
Kreissparkasse Heilbronn (BLZ 620 500 00) 6860079

IBAN: DE10 6205 0000 0006 8600 79

BIC: HEISDE66XXX

Volksbank im Unterland (BLZ 620 632 63) 70007004

IBAN: DE58 6206 3263 0070 0070 04

BIC: GENODES1VLS

Das Landratsamt informiert:



ALTERSJUBILARE

vom 14. bis 20. August 2026

19.08.1941 Elisabeth Sklenar, Hölderlinstraße 51, 85 Jahre

19.08.1951 Roland Gutjahr, Uhlandstraße 9, 75 Jahre

Baumaßnahmen und interne Veranstaltung: Öffnungszeiten der Entsorgungszentren eingeschränkt

Aufgrund von Baumaßnahmen bleibt das Entsorgungszentrum des Landkreises Heilbronn in Schwaigern-Stetten von Montag, 28. September, bis einschließlich Samstag, 3. Oktober, geschlossen. Wieder regulär geöffnet ist das Entsorgungszentrum ab Dienstag, 6. Oktober. In der Woche der Schließung in Schwaigern-Stetten können Abfälle am Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.15 Uhr im Entsorgungszentrum Eberstadt angeliefert werden. Entsorgungszentrum Eberstadt am 30. September geschlossen.

Aufgrund einer internen Veranstaltung bleibt das Entsorgungszentrum des Landkreises Heilbronn in Eberstadt am Mittwoch, 30. September, geschlossen. Ab Donnerstag, 1. Oktober, ist wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet. Bitte beachten Sie, dass das Entsorgungszentrum am Samstag, 3. Oktober, aufgrund des Feiertags geschlossen bleibt.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Standesamtliche Nachrichten vom 4. bis 11. August 2026

Eheschließungen:

Aylin Gözet und Denis Bernlöh, Öhringen, Hauptstraße 22

Julia Wenner und Alexander Dell, Winnenden, Paul-Wöhrle-Ring 11

Auswärtssterbefälle:

Christina Marianne Steurer, Lauffen am Neckar, Daimlerstraße 1/1

Grund- und Gewerbesteuer werden zum 15.08.2026 fällig

Das städtische Steueramt teilt mit, dass zum **15.08.2026** die Grundsteuerraten und Gewerbesteuervorauszahlungsraten für das **3. Quartal 2026** fällig werden.

Die Höhe der Rate ist aus Ihren letzten Grund- oder Gewerbesteuerbescheid ersichtlich.

Beidenjenigen Steuerpflichtigen, welche am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wurde der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.